Woermann, Emil

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	12. Dezember 1899
Sterbedatum:	15. September 1980
Geburtsort:	Hoberge-Uerentrup
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Berlin; Halle <Saale>; Danzig; Göttingen
Tätigkeit:	Agrarwissenschaftler; Hochschullehrer; Hochschulrektor
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.; Dr. agr. h. c.

Biographische Anmerkungen

Stammte aus einer westfälischen Bauernfamilie; Kriegsteilnahme; 1922-1925 Landwirtschaftsstudium in Berlin und Halle; 1925 Promotion zum Dr. rer. nat.; wiss. Assistent in Halle und Danzig; seit 1933 Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre in Halle; 1934-1936 Rektor; 1933 Eintritt in die SA, 1937 in die NSDAP; nach dem 20. Juli 1944 wegen seiner Verbindung zum Goerdeler-Kreis inhaftiert, bis Ende April 1945 in Haft; seit 1948 o. Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre in Göttingen; 1955/56 Rektor; stand in dieser Funktion an der Spitze der Göttinger Proteste gegen die Ernennung des Verlegers Leonhard Schlüter zum Kultusminister; 1968 emeritiert; seit 1962 ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen; Medaille "Aureus Gottengensis" der Univ. Göttingen

Bibliographische Quellen

BO 61/65, 9775 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 386 ; NB 79/80, 35 676

Biographische Quellen

DBE 10 (1999), S. 559 ; Ebel (1962), S. 167 ; Nissen (2016), S. 246-247

Weitere Quellen

- (http://www.catalogus-professorum-halensis.de/indexb1933.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118634526

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.02.2014